M A R I A N U M M E S S A G E



Ausgabe 30 | Dezember 2022

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

> "So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in einer Krippe lag."

> > Lukas 2,16

Mitten hinein in eine Zeit von Kriegen, Konflikten und Spannungen feiern wir das Fest der Menschwerdung Gottes.

Gott bringt in die Dunkelheit, die uns belastet und bedrückt, ein helles Licht: Gott wird Mensch.

Als ein Kind in der Krippe – in einem Stall. Unscheinbar und dennoch weltbewegend. Die Botschaft von Weihnachten eröffnet uns auch im Jahr 2023 neue Perspektiven.

Inhalt

1100 Nikoläuse für den guten Zweck Alle Jahre wieder ... unsere Musikerinnen und Musiker Vorlesen und Bäume pflanzen Sprachen lernen und an einem Strang ziehen WegGedanken In alle Aussichtslosigkeit und Schwermut, in alle Verzweiflung und Fassungslosigkeit scheint ein Licht. Dieses Licht kann uns ein Hoffnungsschimmer sein. Nicht ein naiver Gedanke, der religiös motiviert ist – sondern ein starkes Signal direkt hinein in unsere Welt.

Gehen wir zu dem Kind in der Krippe und bringen wir die Liebe, die dieses Kind in die Welt ausstrahlt, in unsere Umgebung, in unsere Gesellschaft mit all ihren Herausforderungen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine weiterhin besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein von Frieden und Hoffnung geprägtes neues Jahr 2023.

In herzlicher Verbundenheit

Steffen Flicker (Schulleiter)





Nikoläuse für den guten Zweck

Ein Beitrag von Luis Plunien (10e) und Charlotte Mahr (10a)

Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Um den Schülerinnen und Schülern an diesem Tag eine Freude machen zu können, findet jedes Jahr die Nikolausaktion der Schülervertretung statt. Die Schülerinnen und Schüler können so Geschenke an ihre Freundinnen und Freunde verschicken. Das sind zum Glück nicht Mandarinen oder Nüsse, sondern Schokonikoläuse. Vor dem Nikolaustag findet der Verkauf von Märkchen statt. Auf diese wird dann die Empfängerin oder der Empfänger, die Absenderin oder der Absender und eine kleine Nachricht geschrieben. Die Schülervertretung klebt dann das Märkchen auf einen Nikolaus und bringt diesen in die Klasse der Empfängerin oder des Empfängers, die sich dann darüber freuen oder für die komische Nachricht auch schämen.

In diesem Jahr wurde der Verkauf ebenfalls für eine Spendenaktion genutzt. Ein Teil der Einnahmen wird an die Organisation "Anderes sehen e. V.", welche sich für die Förderung blinder Kinder einsetzt, gespendet.

In der Woche vom 21. bis zum 25. November konnten alle 1100 Märkchen verkauft werden, was wahrscheinlich zu einem Großteil von der tatkräftigen Werbung unseres Schriftführers Finn Sauer abhing. Durch diesen erfolgreichen Verkauf können nun 500 € für einen guten Zweck gespendet werden.

Zwei Wochen später, am 6. Dezember, war es dann so weit. Die Nikoläuse wurden endlich in den Klassen verteilt. Die Klasse 8b bekam zum zweiten Mal in Folge noch einen besonderen Preis, da sie die meisten Nikoläuse verschickt hatten. Sie gewannen den heißbegehrten riesigen Schokonikolaus.

Nächstes Jahr wird diese Nikolausaktion erneut durchgeführt. Wir sind sehr gespannt, welche Klasse nächstes Jahr den großen Nikolaus gewinnt!







Unser Ausflug nach Köln

Ein Beitrag von Sophie Puta (9b) und Clara Auth (10e)

Am 4. Dezember 2022 sind wir mit dem Jugendblasorchester, der Windstärke 7 und Sängerinnen des Mädchenchores nach Köln gefahren, um am diesjährigen Adventmitmachkonzert teilzunehmen. Auf der Hinfahrt haben sich bereits einige von uns für das Konzert warm gespielt und der ein oder andere (wie Nils und Luis) hat sogar ein neues Instrument gelernt. In Köln angekommen, hatten wir noch etwas Zeit und nutzten die Gelegenheit, um den nahe gelegenen Weihnachtsmarkt zu erkunden. Schließlich fanden wir uns alle im Dom ein und genossen das gemeinsame Musizieren im beeindruckenden, stimmungsvoll erleuchteten Dom mit 1400 anderen Musikerinnen und Musikern aus nah und fern und der Kölner Band "Die Höhner", die Ihr vielleicht durch ihr bekanntes Karnevalslied "Viva Colonia" kennt. Wir hatten alle eine Menge Spaß, was auf der gesamten Rückfahrt – besonders durch die 10er-Busband – noch lange zu hören war.

Wir bedanken uns im Namen aller noch einmal ganz herzlich bei Herrn Alles, Herrn Vogel und Frau Desoi für diesen tollen, unvergesslichen Tag.









Das komplette Konzert zum Nachhören unter: https://www.youtube.com/watch?v=S4BbvwCbBbA

Endlich wieder ein Adventskonzert des Knabenchors

Ein Beitrag von Felix Karpe

Mit großer Begeisterung, Jubel und anhaltendem Beifall bedachten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher der überfüllten Stadtpfarrkirche am 2. Adventssonntag unseren Knabenchor. Der Chor, der zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen singt, hatte den Gottesdienst mit Stadtpfarrer Buß zunächst musikalisch begleitet und anschließend ein kleines Konzert gegeben.





Pfarrer Buß hatte das langjährige pädagogische und außergewöhnliche musikalische Wirken von Chorleiter Martin Farnung hervorgehoben und den anwesenden Schulleiter, Steffen Flicker, zu dieser Bereicherung der Schulgemeinde beglückwünscht. Zum Konzertende gab es als Zugabe "Oh Happy Day". Dies entsprach dem Gefühl vieler Anwesenden, für die dieser Adventssonntag zu einem wahrhaftigen "Happy Day" geworden war.

Die langjährigen Adventskonzerte des Knabenchors in der Stadtpfarrkirche sind zu einem festen Bestandteil im Jahreskreis geworden und werden auch im nächsten Jahr wieder fortgesetzt.

Der Chor öffnet in der Adventszeit täglich "ein Türchen" unter https://youtube.medienzentrum-fulda.de

Vorweihnachtliche Klänge am Weihnachtsmarkt

Ein Beitrag von Meike Desoi

Am 1. Dezember war es endlich wieder soweit. Nach zweijähriger Coronapause durften unsere Instrumentalistinnen und Instrumentalisten endlich wieder auf dem Weihnachtsmarkt musizieren. Das Jugendblasorchester, die Windstärke 7, Sängerinnen des Mädchenchores und die Bläserklasse 6 boten den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern ein abwechslungsreiches einstündiges Programm aus Winter-, Advents- und Weihnachtsliedern. Den ca. 100 Musizi war ihre Musizierfreude nach so langer Pause sichtlich anzusehen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und deren Eltern sowie den Musiklehrkräften.





Vorlesewettbewerb

Am 9. Dezember fand der Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs am Marianum statt. Jede Klasse 6 kürte zuvor eine Klassensiegerin oder einen Klassensieger, die oder der aus ihrem bzw. seinem Lieblingsbuch eine selbst gewählte Stelle vorlas. In diesem Jahr bestand die Jury aus Frau Friedrich, Herrn Frohnapfel, Herrn Vogel und Herrn Hartmann.

Die Jury entschied sich dieses Jahr für Eva-Marie Dick aus der Klasse 6b. Sie las aus dem Buch "Miese Opfer" von Silas Matthes vor. Wir wünschen Eva-Marie alles Gute für den Kreisentscheid.





2023 Bäume für Fuldas Klima

Unter dem Motto "Fuldas Klima braucht Dich!" hat die Stadt Fulda gemeinsam mit der Landesgartenschau gGmbH eine große Baumpflanzaktion gestartet und das Marianum war ein Teil davon. 2023 Setzlinge wurden in Fulda und Umgebung gepflanzt, um das CO_2 in der Luft zu reduzieren.

Die Idee stammte von drei Schülerinnen, die mit ihrem Plan einen echten Beitrag für mehr Klimaschutz leisten wollten. Luisa Kömpel aus unserer Klasse 6c war eine der drei Ideengeberinnen. So pflanzte sie gemeinsam mit ihrer Klasse und unserem Hausmeister Bernhard Hahner einen der 2023 neuen Bäume auf unserem Schulgelände.







Félicitations!

Wir gratulieren ganz herzlich allen Schülerinnen und Schülern, die dieses Jahr erfolgreich an den DELF-Prüfungen teilgenommen haben. Sie bekamen Anfang Dezember ihre französischen Sprachzertifikate von Herrn Flicker überreicht und durften sich zudem über eine typisch französische Limonade, eine Orangina, als Belohnung freuen. Ihr könnt stolz auf Euch sein! Durchgangsbeste am Marianum waren Sarah Schmitt (A1) und Karla Plunien (A2).

Niveau A1: Hannes Daub, Marc Fiedler, Felix Friedrich, Nico Hütsch, Lars Neuhaus, Clemens Jestädt, Anna Nimz, Luis Plunien, Jacob Schäfer, Sarah Schmitt, Luana Siemon, Jonas Stein

Niveau A2: Dana Bessler, Marlena Lindenthal, Johannes Lüpkes, Karla Plunien, Nina Reuß





"An einem Strang ziehen"

Wer kann sich schon gut konzentrieren und lernen, wenn Sticheleien und Anfeindungen innerhalb der Klasse an der Tagesordnung sind und jede bzw. jeder nur an sich denkt?

Unter dem Motto "Gemeinsam statt einsam" verbrachten unsere Fünftklässlerinnen und Fünftklässler einen Tag mit der erfahrenen Theaterpädagogin Jessica Stukenberg. An diesem Projekttag stärkten die Klassen weiter ihre Klassengemeinschaft und lernten, wie echte Teams funktionieren und Herausforderungen gemeinsam gelöst werden können. Während der zahlreichen Übungen und Gruppenaufgaben wurde die Kooperation zwischen den Schülerinnen und Schülern geschult und herausgestellt, wie wichtig es ist, an einem Strang zu ziehen.







Das Team der Marianum Message wünscht allen Leserinnen und Lesern ein

frohes und gezegnetes Weihnachtzfest

und für das Neue Jahr 2023

alles Gute und Gottes reichen Segen.



Hinweis der Redaktion

Aufgrund der Ferien wird es im Januar 2023 keine Ausgabe der Message geben. Wir melden uns dann im Februar mit einer Doppelausgabe zurück.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe im Februar ist am 27.01.2023.

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann schreiben Sie uns an: message@marianum-fulda.de

Impressum

Herausgeber: Marianum Fulda Brüder-Grimm-Str. 1 36037 Fulda

Redaktion: André Böhm, Kathrin Klar, Katharina Leitsch, Hanna Seipel

Layout und Satz: Michael Junk

Fotos:

Zahlreiche (ehemalige) Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer, denen wir allesamt herzlich danken.

WegGedanken

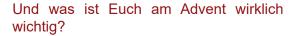
Erwachsene fragen – Kinder antworten

Ein Beitrag vom Kurs Evangelische Religion Jahrgangsstufe 5

Was ist Euch am Advent wichtig?

- mit der Familie feiern
- in die Kirche gehen
- Kerzen anzünden
- den Adventskalender öffnen
- Plätzchen backen und essen
- auf den Weihnachtsmarkt gehen
- die Vorfreude auf Weihnachten
- Zeit mit der Familie
- die besondere Stimmung genießen
- die Wohnung weihnachtlich dekorieren
- das gemeinsame Essen
- Lebkuchenhäuser backen
- Oma und Opa, Onkel und Tante besuchen
- den Weihnachtsbaum im Wald schlagen
- durch den Schnee laufen
- Schlitten fahren
- gebrannte Mandeln und Schokofrüchte essen
- heiße Schokolade, Tee und Punsch trinken





Advent ist die Vorbereitung auf Jesu Ankunft.

Wir sollen einen Schritt auf Gott zugehen.

Gott bringt für uns Menschen an Weihnachten das Christkind auf die Welt.

Wir feiern dann nicht irgendein Fest, sondern die Geburt von Jesus.

Wir dürfen mit Gott eine schöne Zeit haben, denn Gott selbst wird Mensch.

Lasst uns nicht nur an die Geschenke denken, sondern Jesus in unser Herz aufnehmen.

Lasst uns auch an unsere Nächsten denken, besonders an Kranke, Alte, Einsame, Arme, Traurige, Obdachlose und Flüchtlinge.

"Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld." (Römer 8,25)



